



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Jahresbericht

EIER UND GEFLÜGEL | für das Jahr 2016

Jahresrückblick

Preis- und Produktionsübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Grafiken Österreich

Markt und Preise International

Grafiken International

INHALT

I.....	JAHRESRÜCKBLICK	3
II.....	PREIS- UND PRODUKTIONSÜBERSICHT.....	5
	A) Kennzahlen Eier und Geflügel	5
III.....	EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	6
	B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	6
IV.....	GEFLÜGEL- PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
	C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise.....	8
V.....	GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH	8
	D) Geflügelschlachtungen	8
	E) Bruteinlagen und Kückenschlupf	9
	F) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
VI.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	10
VII.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
	G) Europäische Union: Eierpreise 2016	11
	H) Europäische Union: Geflügelpreise 2016	13
VIII.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	15
	I) Produktion in der EU.....	15
	J) EU-Außenhandel.....	16

I. JAHRESRÜCKBLICK

Auf und Ab am heimischen Eiermarkt

Bereits im Jänner waren die Färbereien intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Grund dafür war der frühe Ostertermin. Farbfähige mittelschwere Eier waren bereits zu Beginn des Jahres knapp. Bei schwerer Ware hingegen kam es zu leichten Überhängen. Kurz vor Ostern konnte dann der Bedarf an Eiern aus Bodenhaltung nicht mehr vollständig mit inländischer Ware gedeckt werden. Wie immer kam es dann nach Ostern zu einem schwachen Absatz. Das Angebot an Eiern in allen Haltungsformen war jedoch nun wieder ausreichend. Im Mai konnte sich die Nachfrage nach Eiern deutlich verbessern. Die vielen Feiertage belebten nun den Markt wieder. Obwohl die Produktion durch die vermehrten Ausstellungen, welche zu Ostern begannen, sank, war das Angebot nach wie vor in allen Haltungsformen ausreichend. Die verbesserte Nachfrage wurde durch das Einsetzen der hohen Temperaturen und den Sommerferien wieder relativiert. Die heiße Jahreszeit ist eindeutig die absatzschwächste Zeit. Mit Ende der Ferienzeit und mit Einsetzen der kühleren Temperaturen kam wieder etwas Schwung in den heimischen Eiermarkt. Die somit höhere Nachfrage konnte problemlos in allen Haltungsformen gedeckt werden. Durch die zahlreichen Umstellungen der vorherigen Monate kam es bei leichter Ware zeitweise zu leichten Überhängen. Das Weihnachtsgeschäft belebte den Markt noch einmal kräftig. Wobei das Angebot im Bioeierbereich etwas knapp ausfiel.

Knappe Versorgung mit heimischen Geflügelfleisch

Der Absatz von Masthühnern verlief sehr gut. Mit Beginn der Grillsaison steigt jedes Jahr die Nachfrage nach weißem Fleisch. Bei Hühnerfleisch konnte der Bedarf aus heimischer Produktion nur bis zu 81 % gedeckt werden. Bei Truthahnfleisch waren es zu Jahresbeginn noch knapp 40 %. Die Inlandsversorgung mit heimischem Truthahnfleisch verschlechterte sich zusehends und kam nur mehr auf 35 % im Juni. Bevölkerungswachstum, leichte Verbrauchssteigerungen und gleichzeitig steigende Exporte führten im Inland zu einer knapperen Versorgung. Vermehrt wurden gewürzte Teile, Spieße etc. angeboten. Generell setzte der Lebensmitteleinzelhandel auf zerlegte Ware. Dieser Trend wird sich weiterhin fortsetzen.

Neuerung im Biobereich

Seit Jänner 2016 dürfen die männlichen Kücken nicht mehr getötet werden, sondern müssen aufgezogen werden. Später werden diese als hochwertiges Schlachtgeflügel in Österreich verarbeitet und vermarktet. Dies haben die großen Bio-Eierpackstellen und Vermarkter gemeinsam mit fast allen großen Lebensmitteleinzelhändlern beschlossen. Die Aufzucht und Fütterung der männlichen Legehennen-Kücken bis zum schlachtreifen Tier ist im Vergleich zu herkömmlichen Masthühnern sehr kostenintensiv. Mehrkosten entstehen vor allem durch die teureren Junghennen und die schlechtere Futtermittelverwertung. Das Projekt lief sehr gut an. Ob sich dieser Trend auch im nächsten Jahr fortsetzen wird, wird sich erst zeigen. Weiterhin wird jedoch nach anderen Optionen Ausschau gehalten z.B. an der Früherkennung des Geschlechtes der Hühner im Brutei.

Geflügelpest = Vogelgrippe = Aviäre Influenza

Das Thema Vogelgrippe war auch im Jahr 2016 ein ständiger Begleiter der Geflügelbranche. In den USA und 18 EU-Staaten trieb diese Krankheit ihr Unwesen. Bereits 2014/2015 waren die USA stark betroffen von der Vogelgrippe. Ende 2015 konnte die Produktion wieder gesteigert werden. Doch bereits Anfang des Jahres 2016 kam es wiederum zu zahlreichen Ausbrüchen auf Betrieben. Dieses Mal handelte es sich um die neue und hochansteckende Form H7N8. Die betroffenen Betriebe wurden unter Quarantäne gestellt und die Tiere wurden umgehend gekeult. In Italien wurde Anfang Mai der Typ H7N7 nachgewiesen. Betroffen waren in etwa 17.000 Bio-Freilandlegehennen.

Ein weiterer hochansteckender Vogelgrippevirus des Typs H5N8 wurde Anfang November in Ungarn bestätigt. Mehr als 10.000 Truthühner mussten getötet und entsorgt werden. Auch in Deutschland wurde dieser Virus bei toten Wildvögeln nachgewiesen.

In Österreich wurde dieser hochpathogene Subtyp H5N8 bei einem Putenbetrieb in Vorarlberg festgestellt. Es mussten 1.100 Tiere getötet werden. Dieser besagte Subtyp wurde auch bei einer totaufgefundenen Tafelente am Salzburger Grabensee bestätigt. In Teilen Vorarlbergs, Salzburgs und Oberösterreichs wurden daher Risikogebiete eingerichtet.

In Deutschland im Bundesland Niedersachsen wurden gleich 12 Ausbrüche in Nutzgeflügelhaltungen verzeichnet. Dabei wurden rund 250.000 Tiere gekeult.

In Frankreich mussten hunderttausende Enten und Geflügel getötet werden. Wobei auch vorsorglich Enten und Gänse aus Freilandhaltung getötet wurden um den Virus einzudämmen bzw. zu stoppen.

In Polen wurden ebenfalls mehr als eine halbe Million Hühner, Enten und Gänse getötet. Die Stallpflicht wurde eingeführt und die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen. Die Geflügelhalter wurden aufgerufen die konsequente, lückenlose und sorgfältige Umsetzung der Biosicherheitsmaßnahmen in ihren Betrieben zu überprüfen. Es muss alles Erdenkliche getan werden um die Infektionskette zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel zu unterbrechen.

II. PREIS- UND PRODUKTIONSÜBERSICHT

A) Kennzahlen Eier und Geflügel

Preise ohne Ust

Jahr	Masthühner bratfertig			Truthühner				Eier			
	Preise (frei Filiale) EUR/100kg	Schlachtung in 1.000 t	Mastkücken 1.000 Stk	Preise (lebend) EUR/100 kg	Schlachtung in 1.000 t	Tierbestand 1.000 Stk	SV-Grad ¹⁾ Fleisch in %	Preise ²⁾ EUR/100 Stk	Legehennen inkl. Kücken 1.000 Stk	Erzeugung in 1.000 t	SV-Grad in %
1996	186,12	72.236	6.055	110,54	13.191	642.541	78,0	5,60	7.387	94,4	84,0
1997	189,31	76.749	6.250	110,17	16.504	693.010	78,0	5,09	7.894	100,1	83,0
1998	186,41	78.104	7.011	106,68	16.779	645.262	77,0	4,65	7.290	99,4	84,0
1999	179,14	78.474	4.522	103,20	19.409	-	75,0	4,51	6.786	92,1	79,0
2000	182,34	77.664	4.931	107,27	23.627	588.522	86,0	5,70	6.555	86,1	89,0
2001	194,00	80.134	-	113,00	25.307	547.232	73,0	5,63	6.974	86,1	77,0
2002	193,62	80.558	5.829	105,38	23.655	k.E.	76,0	5,77	-	88,0	75,0
2003	191,58	81.975	-	106,57	21.510	-	78,0	6,73	-	85,1	74,0
2004	193,50	80.779	5.584	107,94	26.667	-	73,0	6,02	-	87,0	75,0
2005	191,67	81.301	-	103,60	25.841	-	68,0	5,48	-	89,3	74,0
2006	192,00	76.593	6.845	103,78	24.989	-	70,0	5,96	-	90,6	74,0
2007	197,00	84.929	-	112,65	24.156	-	72,0	6,84	-	95,2	77,0
2008	203,25	84.931	-	124,50	24.144	-	75,0	6,80	-	96,2	77,0
2009	200,92	89.906	-	118,18	-	-	72,0	10,13	-	91,9	74,0
2010	201,25	96.562	6.857	114,78	-	-	73,0	10,08	-	94,6	75,0
2011	206,08	95.064	-	130,95	-	-	73,0	9,93	-	102,7	82,0
2012	217,42	92.682	-	139,88	-	-	70,0	11,19	-	106,9	83,0
2013	234,83	94.940	-	146,02	-	-	70,0	11,60	-	107,3	81,0
2014	233,83	97.269	-	144,32	-	-	67,0	11,18	-	109,7	84,0
2015	211,33	102.381	-	150,36	-	-	67,0	10,73	-	111,3	84,0
2016	209,08	107.225	-	150,14	-	-	-	13,07	-	115,8	86,0

Quelle: Statistik Austria, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

1) Selbstversorgungsgrad für Geflügel gesamt

2) bis 1998 Eier aus Intensivhaltung, ab 1999 Käfighaltung (Durchschnitt aus Gewichtsklassen M und L), ab 2009 Eier aus Bodenhaltung

III. EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

Preisbasis: Verkaufspreis ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker, ohne Umkarton. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten, ohne Logistikkosten, Mindestabnahme 25 Karton

nicht enthalten sind: Kosten der Kleinverpackung, Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

BODENHALTUNG konventionell													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10	13,11	13,12	12,77	12,66	12,69	12,74	12,70	12,97	13,06	13,01	13,14
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47	11,48	11,52	11,17	11,10	11,13	11,09	11,09	11,39	11,39	11,43	11,56
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88	9,91	9,93	9,59	9,55	9,54	9,49	9,49	9,76	9,80	9,78	9,88
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13	8,03	7,99	7,77	7,40	7,39	7,67	7,51	7,74	7,81	7,95	8,01

Quelle: AMA

FREILAND													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89	15,78	15,70	15,25	15,23	15,01	14,94	14,92	15,02	14,96	15,12	15,59
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99	14,92	14,86	14,45	14,62	14,24	14,58	14,14	14,38	14,12	14,33	14,60
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96	12,78	13,02	12,12	12,02	11,97	11,55	11,46	11,70	11,77	12,24	12,34
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91	11,26	12,63	11,84	10,85	10,71	11,05	10,95	10,88	11,82	11,88	11,34

Quelle: AMA

FREILAND bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37	20,26	20,30	20,31	20,35	20,56	20,80	20,68	20,73	20,61	20,56	20,61
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41	20,41	20,38	20,44	20,51	20,73	20,96	20,81	21,23	21,19	21,14	21,17
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14	19,01	19,16	19,28	19,17	19,08	19,07	18,93	19,30	19,24	19,36	19,42
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

IV. GEFLÜGEL- PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

Preis zugestellt "frei Filiale" für Masthühner und Truthahnbrust, in EUR/kg, gewichteter Durchschnittspreis, Frischware, ohne Ust.

bratfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11	2,10	2,10	2,09	2,10	2,08	2,10	2,08	2,10	2,09	2,09	2,08
bratfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26	2,24	2,25	2,24	2,24	2,23	2,25	2,26	2,23	2,24	2,24	2,24
grillfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16	2,16	2,16	2,16	2,17	2,17	2,19	2,17	2,16	2,16	2,15	2,15
grillfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47	2,47	2,46	2,44	2,45	2,43	2,45	2,43	2,43	2,46	2,46	2,49
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03	6,91	7,09	6,99	7,01	7,05	6,98	6,98	7,01	7,07	7,13	7,01

Quelle: AMA

V. GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

D) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071	7.735	7.327	6.900	7.293	7.028	6.740	7.056	7.136	83.439
Diff. %	-14,7	12,7	5,9	3,6	3,8	0,8	0,3	15,5	8,0	-3,9	12,8	1,8	3,4

Quelle: Statistik Austria

E) Bruteinlagen und Kückenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321	1.924	2.344	1.753	2.305	1.677	1.280	2.162	1.994	23.942
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905	1.529	2.219	1.161	1.470	1.571	1.082	1.479	1.425	18.504

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909	7.487	9.717	7.850	9.886	7.734	8.138	9.044	7.896	100.597
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048	6.026	7.649	6.080	7.827	6.209	6.194	7.580	6.193	79.358

Quelle: Statistik Austria

F) Marktpreise für Futtermittelmischungen

Alleinfuttermittel für Hühner, in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48	36,10	36,06	36,11	36,26	36,38	36,56	36,26	35,43	35,01	35,19

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07	31,01	30,98	30,98	31,00	31,23	31,22	30,76	30,43	30,36	30,06

* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

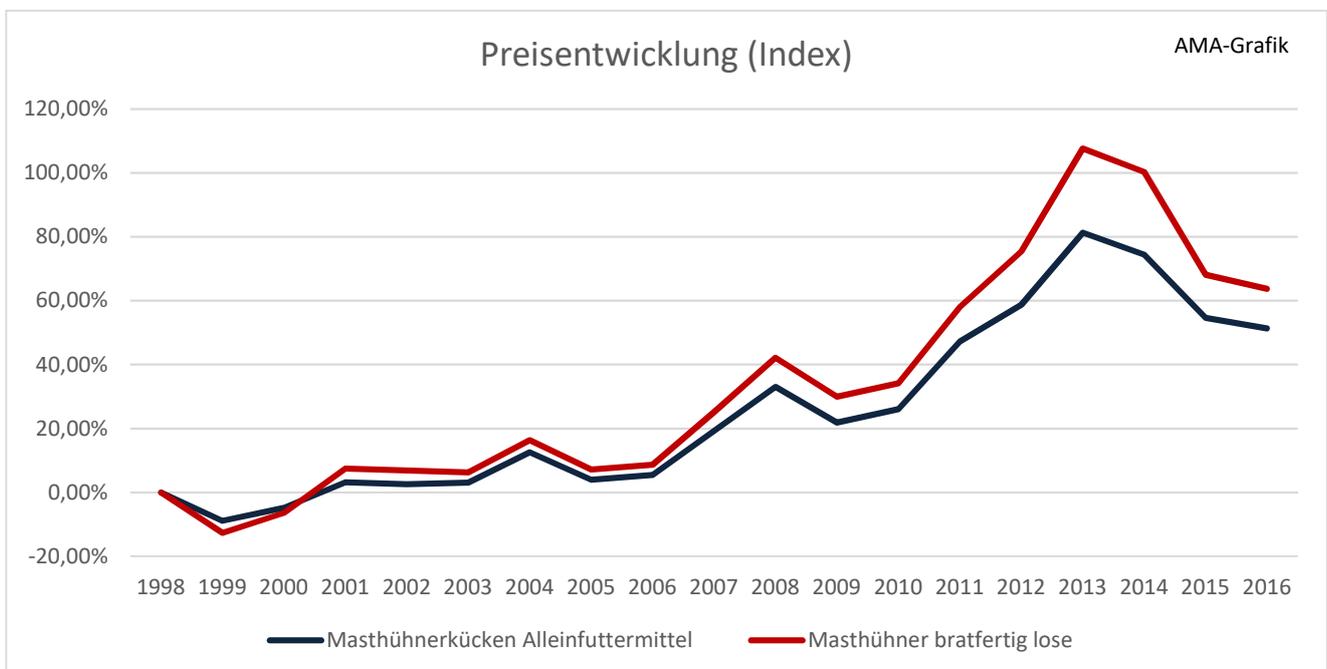
** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

VI. GRAFIKEN ÖSTERREICH



Quelle: Statistik Austria



Quelle: AMA

VII. MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

G) Europäische Union: Eierpreise 2016

(Gewichtsklassen L und M), in EUR/ 100 kg

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Belgien	97,00	98,10	99,90	86,02	75,66	82,28	84,20	79,31	87,20	95,16	105,95	114,81
Bulgarien	118,91	114,77	111,64	103,54	90,82	92,11	89,48	106,79	111,22	105,25	112,63	128,72
Tschechien	104,87	104,07	104,46	96,87	90,43	83,85	79,45	79,02	88,40	91,35	104,53	113,23
Dänemark	171,54	171,52	171,65	171,96	172,07	172,11	172,07	172,03	171,88	172,01	172,03	172,13
Deutschland	117,10	132,76	129,03	103,79	96,79	94,15	86,91	86,67	96,80	102,80	118,08	126,08
Estland	112,28	111,07	114,16	108,69	106,43	108,96	110,28	113,11	111,88	110,78	111,10	111,86
Griechenland	159,82	158,20	156,44	157,60	156,97	156,67	147,03	146,00	144,00	142,93	142,80	142,20
Spanien	83,89	86,06	87,88	74,65	72,91	75,37	74,13	73,39	79,34	83,97	97,66	103,22
Frankreich	110,19	103,95	113,48	109,35	89,22	96,98	102,17	93,14	104,79	111,09	128,73	140,20
Kroatien	170,74	168,37	164,90	162,70	162,48	158,08	159,24	159,06	159,88	160,25	159,86	165,48
Irland	132,28	132,28	133,37	140,35	138,89	138,89	138,48	137,24	137,93	138,33	137,97	137,24
Italien	166,18	161,71	161,71	153,05	149,50	146,17	143,74	138,57	141,41	145,84	147,94	155,07
Zypern	174,73	174,73	175,30	176,35	176,35	176,35	176,35	176,35	176,35	176,37	176,41	176,41
Lettland	119,84	107,49	114,31	103,96	93,24	87,53	88,02	92,14	96,68	98,71	102,05	115,14

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Litauen	107,29	105,35	106,25	103,02	94,24	93,22	93,47	95,46	101,23	103,91	106,58	113,01
Ungarn	123,28	123,12	119,63	115,60	111,20	108,37	105,17	109,54	115,79	119,47	125,05	142,87
Malta	133,54	133,35	140,75	163,32	160,02	161,14	163,13	0,00	163,41	164,28	163,61	154,36
Niederlande	99,77	100,93	102,81	86,60	76,26	82,70	84,74	78,84	87,07	94,65	105,83	114,81
Österreich ¹⁾	171,03	171,33	171,74	166,77	165,31	165,37	164,85	166,55	171,28	169,60	169,66	171,41
Polen	124,47	124,22	133,35	124,71	120,24	118,88	104,86	123,98	126,46	132,12	141,55	131,99
Portugal	108,25	99,57	100,36	93,61	90,08	93,48	91,23	94,47	99,56	110,22	113,98	129,67
Rumänien	106,08	99,92	90,66	71,18	70,95	76,69	86,73	90,08	97,20	102,81	123,00	129,19
Slowenien	136,76	139,68	142,48	141,52	127,76	137,91	130,64	120,11	139,89	138,59	142,27	143,08
Slowakei	110,92	109,30	108,48	96,46	86,91	86,34	81,54	84,80	94,03	101,11	106,89	117,58
Finnland	155,51	155,21	154,38	155,69	148,62	149,09	148,43	142,99	131,91	129,06	129,19	130,47
Schweden	205,28	200,44	205,13	202,99	187,51	191,76	197,31	197,46	195,97	192,22	189,30	193,39
Ver.Königreich	128,86	123,48	121,95	116,41	118,54	117,08	109,06	107,17	107,82	104,34	107,04	110,09
EU	120,59	120,35	121,66	110,94	104,57	105,70	103,42	102,77	108,69	112,79	122,59	128,73

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

H) Europäische Union: Geflügelpreise 2016

mit 65 % Fleischanteil, in EUR/ 100 kg

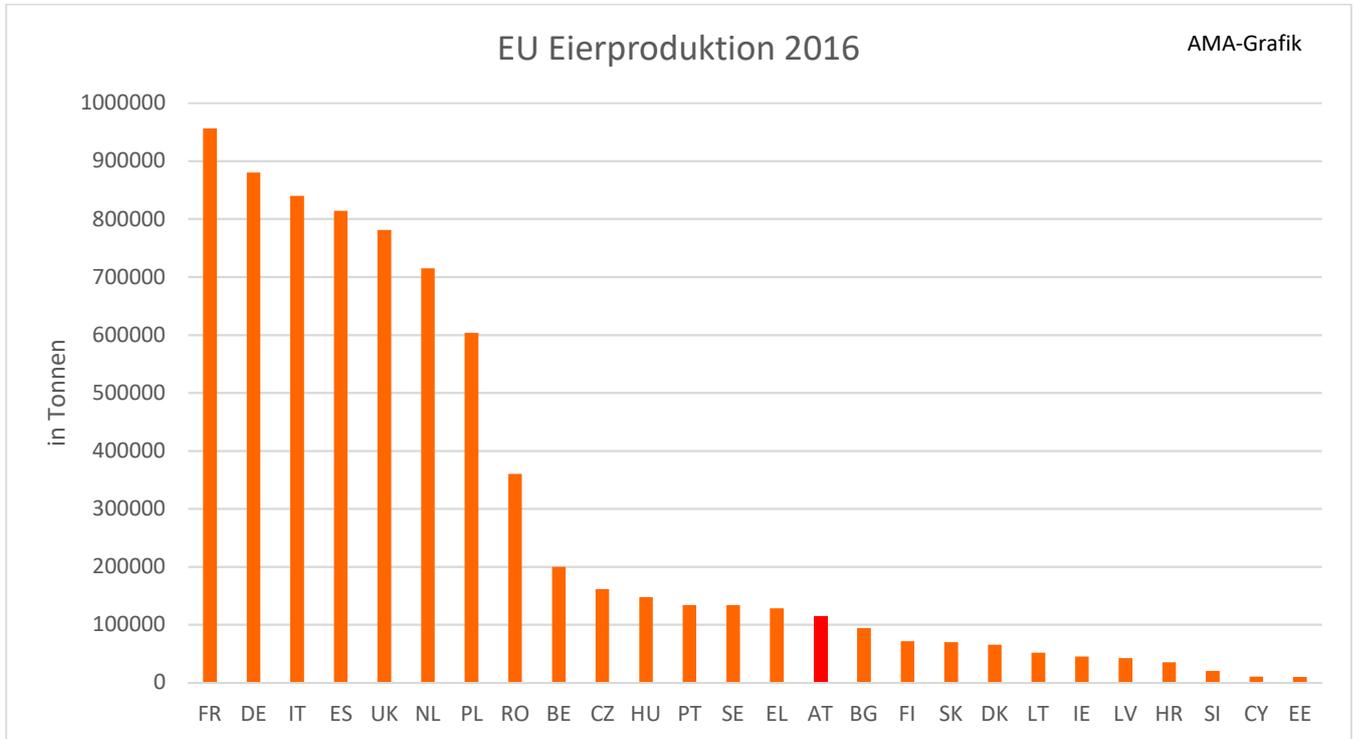
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Belgien	163,00	170,41	169,97	168,70	167,10	175,83	165,23	167,42	170,73	165,48	154,70	156,13
Bulgarien	144,10	150,83	142,74	142,41	143,95	145,99	143,96	148,70	145,95	143,68	144,87	141,13
Tschechien	184,38	183,28	182,71	181,69	180,98	178,18	177,54	176,03	175,33	175,50	176,10	174,84
Dänemark	238,59	245,24	241,60	245,33	245,08	238,31	234,82	235,34	236,39	237,97	236,55	239,35
Deutschland	259,32	262,10	265,00	265,43	266,52	267,00	266,32	266,00	266,87	267,00	267,00	267,00
Estland	152,34	166,68	189,29	186,97	186,24	185,27	184,68	173,94	179,17	171,19	154,73	160,71
Griechenland	203,82	203,42	203,78	203,20	202,25	202,43	202,00	201,99	209,47	214,64	215,30	212,74
Spanien	158,60	156,73	160,46	159,55	156,69	162,25	165,52	163,04	158,18	155,47	153,32	158,25
Frankreich	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,06	229,40	230,00
Kroatien	180,01	177,66	179,70	178,53	177,05	176,38	177,63	177,62	181,73	184,78	186,60	185,78
Irland	180,00	180,00	169,37	97,67	97,94	97,55	97,03	97,60	97,64	97,60	97,32	97,32
Italien	191,69	170,69	167,58	182,67	204,98	191,90	171,85	158,87	167,25	186,37	193,58	206,85
Zypern	253,54	254,07	255,52	255,62	254,60	253,83	253,87	253,87	253,90	253,95	253,95	253,95
Lettland	159,49	159,49	160,08	149,79	149,44	158,16	157,82	158,34	158,37	149,23	158,90	158,11

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis	Preis
Litauen	145,09	137,73	137,95	145,23	151,76	150,93	150,27	140,68	137,25	133,66	138,32	135,35
Ungarn	149,17	148,55	148,59	146,45	142,14	142,80	140,45	141,14	139,76	142,96	143,27	140,08
Malta	222,50	222,50	222,50	225,88	224,96	223,75	222,66	222,50	222,50	222,27	224,25	230,00
Niederlande	186,00	186,00	186,00	186,00	186,00	186,00	186,00	182,13	181,00	179,71	174,33	171,00
Österreich	182,85	183,01	183,03	183,38	183,62	184,18	183,56	182,28	181,20	183,09	181,42	182,52
Polen	115,10	116,51	126,21	117,85	129,49	121,68	129,36	132,09	119,34	109,95	107,57	105,62
Portugal	135,61	130,66	127,13	123,00	142,74	161,63	163,42	154,77	141,23	122,39	118,90	133,19
Rumänien	146,33	146,55	145,51	144,01	145,60	150,04	151,56	152,50	153,52	151,62	145,14	145,34
Slowenien	201,18	198,67	193,44	188,39	188,32	192,63	189,00	192,15	189,98	194,30	205,43	192,95
Slowakei	165,64	166,34	147,57	158,01	160,91	154,10	156,95	152,09	152,54	153,28	157,90	160,24
Finnland	258,29	257,03	259,35	256,99	257,81	257,43	256,94	257,92	255,07	255,82	253,80	253,48
Schweden	275,42	279,04	286,62	272,09	276,22	273,30	266,64	260,58	259,49	256,11	244,51	249,85
Ver.Königreich	163,36	159,85	161,11	157,98	167,38	167,87	156,02	153,19	154,71	148,01	149,91	140,13
EU	179,56	177,61	179,02	177,72	182,82	182,14	179,37	177,26	175,90	174,55	174,20	174,46

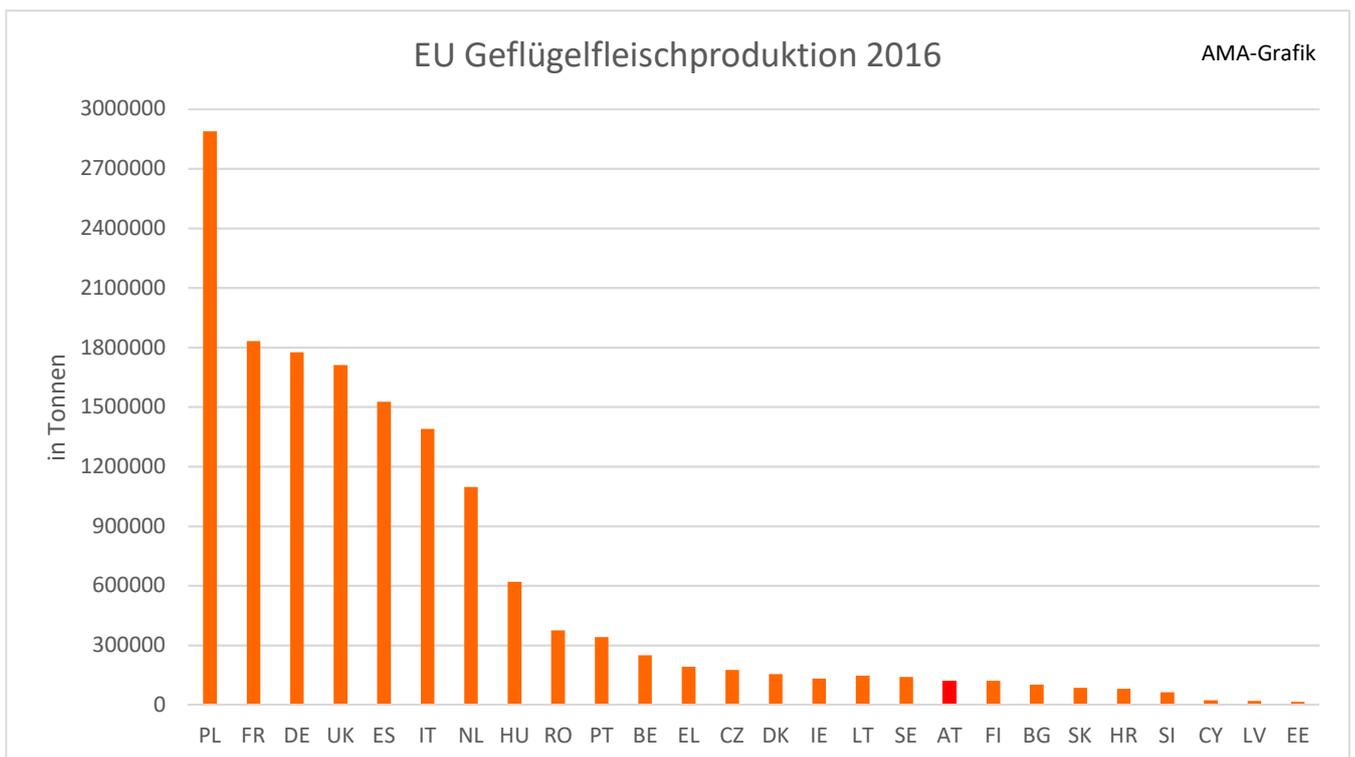
Quelle: Europäische Kommission

VIII. GRAFIKEN INTERNATIONAL

I) Produktion in der EU



Quelle: Circa

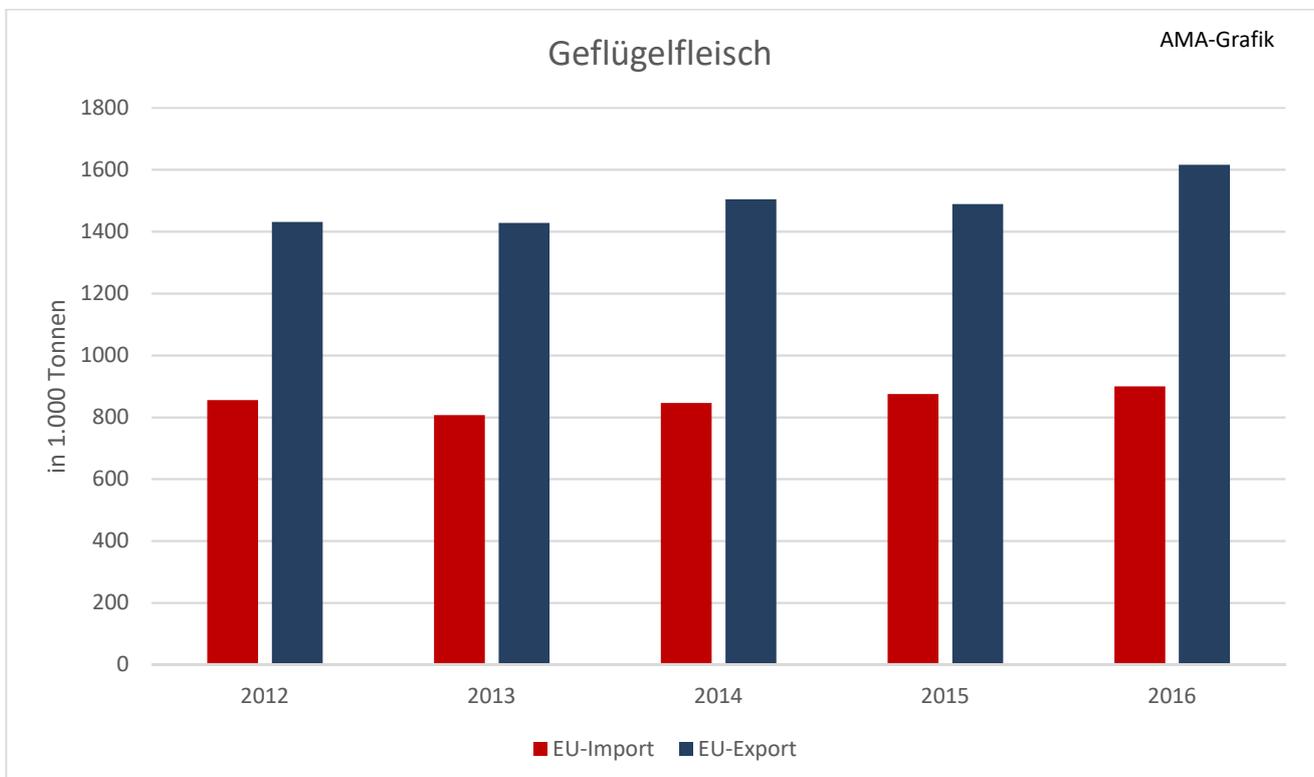


Quelle: Circa

J) EU-Außenhandel



Quelle: Circa



Quelle: Circa

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.